



Dorfgemeinschaft in Beierstedt

Traditionen bewahren – Zukunft sichern

**Gründung eines Vereins zur Erhaltung,
Förderung und Entwicklung der
Beierstedter Dorfgemeinschaft**

Situation

- Demografischer Wandel
- Einwohnerschwund
- Klassisches Vereinsangebot schwindet
- Traditionelle Strukturen gehen verloren
- Generationswechsel der Akteure
- Unklare Interessen der Bürger
- Ungewisse Zukunft politischer und Verwaltungsstrukturen
- Unsicherheiten des Bürgerschaftlichen Engagements und gemeinschaftlichen Handelns

Ziele

- Vorhandenes Interesse am Gemeinwesen stärken, Engagement der Bürger befördern
- Vorhandene und hinzugekommene Vereine unterstützen und Kräfte bündeln
- Darstellung des „Bildes von Beierstedt“ nach Innen und Außen verbessern
- Verbesserung von Öffentlichkeit und Transparenz
- Schaffung von Verbindlichkeit und Sicherheit für die Handelnden auch in Zukunft

Reaktion

- Unterstützung bürgerschaftlicher Initiativen und der Vereine durch praktische Hilfe bei Planung, Organisation und Öffentlichkeitsarbeit z.B. bei Veranstaltungen
- Stärkung von Information und Kommunikation innerhalb der Gemeinschaft(en) durch z. B. Informationsabende oder regelmäßige Treffen (Bürgerstammtisch)

Reaktion

- Heranholen von Informationen, Fachwissen, Unterstützung nach Beierstedt für Beierstedt
- Unterstützung bei Vernetzung und Kooperation innerhalb und außerhalb Beierstedts
- Erhaltung und Weiterentwicklung traditioneller Beierstedter Veranstaltungen

Praktische Beispiele

- Informationsabende, Vorträge
- Bürgerstammtisch, Vereinsstammtisch
- Entwicklung einer gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit (Presseartikel, Fotodokumentation, Flyer, Plakate, Werbemittel, „Marke Beierstedt“)
- Planung u. Organisation der gemeinschaftlichen Veranstaltungen (Festausschuss) bis hin zur Übernahme

Praktische Beispiele

- Recherche und praktische Unterstützung bei der Beschaffung finanzieller Mittel
- Hilfe bei notwendigen Behördenangelegenheiten für Bürger- oder Vereinsveranstaltungen
- Ausnutzen und Einwerben von Fördermöglichkeiten und Spenden für die eigene Tätigkeit und die Förderung von Vereinen und Initiativen im Dorf

Der Verein

- Einfache und kostengünstige Gründung
- Rechtssicherheit und Verbindlichkeit für Mitglieder und Handelnde
- Einfache Möglichkeit des Beitritts
- Haftungserleichterung für Handelnde
- Beschaffung von Fördermitteln
- Unabhängigkeit von Politik und Verwaltung

Der Verein

... als nicht eingetragener Verein

- Ist sehr schnell und einfach zu gründen
- Keine Mindestmitgliederzahl
- Keine Satzung, nur Gründungsprotokoll
- Gemeinnützigkeit trotzdem möglich
- Persönliche Haftung Handelnder

Der Verein

... als eingetragener Verein

- Eintragung in das Vereinsregister (Kosten)
- Satzung erforderlich
- Haftungsbeschränkung möglich
- Außenvertretung einfacher (Konto, Rechtsgeschäfte, Förderung)

Der Verein

... als gemeinnütziger Verein

- Anerkennung durch das Finanzamt
- Spenden und Fördermittel einwerben
- Abgrenzung von ideellem Bereich, Zweckbetrieb und wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb wichtig
- Steuerbegünstigung und Pflichten
- Ideeller Bereich muss überwiegen

Der Verein

... als sogenannter Förderverein

- Erweiterung der steuerlichen Pflichten
- Immer zeitnahe Mittelverwendung
- Einwerben von Fördermitteln und Spenden für Dritte

Der Verein

Eine Mischform aus Ideal- und Förderverein
ist möglich.

Vorteil:

Der Verein kann auch selbst tätig werden
und die wirtschaftliche Tätigkeit ist
erleichtert.

Der Start

- Einbeziehung des Festausschusses und Beantragung einer Abstimmung zur Gründung des Vereins und eines Zeitrahmens für Vorbereitungen.
- Entwurf einer Satzung und Kontaktaufnahme mit dem Finanzamt zur Vorklärung der Anerkennung der Gemeinnützigkeit.

Der Start

- Einberufung einer Gründungsversammlung mit allen Interessierten.
- Festlegen eines „Gründungsbeitrages“
 - Z.B. bei ca. 10 Personen ca. 15 EUR
 - Z.B. bei ca. 20 Personen ca. 10 EUR
- Festlegen von Formen der Mitgliedschaft
 - Persönliche Mitgliedschaft
 - Mitgliedschaft eines Vereines o. Institution
 - Fördermitgliedschaft u. -beiträge

Der Start

- Diskussion und Beschluss zur Satzung, der Form des Vereins, des Vereinsnamens, der Eintragung in das Vereinsregister
- Eintragung in das Vereinsregister (Finanzierung aus dem Gründungsbeitrag)
- Antrag auf Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt.
- Erste Hauptversammlung mit Festlegung erster Aufgaben und Planungen.